

AKTUELL

Am 17. April 2010 wurde die Landesgartenschau in Hemer offiziell eröffnet

Landesgartenschau in Hemer mit umweltfreundlicher Wärme versorgt

Unter dem Motto „Zauber der Verwandlung“ wurde das ehemalige Kasernengelände an der Ostenschlahstraße in eine phantastische Blumen- und Landschaftsschau verwandelt.

Auch nach dem Ende der Gartenschau im Oktober, hat die Stadt Hemer mit einem Langfristkonzept vor, das Gelände als ein neues attraktives Stadtquartier für die Bürger weiter zu entwickeln.

Zentraler Punkt dabei wird unter anderem die neue Multifunktionshalle sein. Die neue Halle kann als Veranstaltungshalle für Musik und Sport und Konferenzen genutzt werden. Besonderheit ist der Bühnenbereich, der für Open-Air-Veranstaltungen nach draußen geöffnet werden kann.

Die Fa. Leniger GmbH Paderborn hat die gesamte Haustechnik mit Heizung, Lüftung, Regelung und Sanitär in der neuen Multifunktionshalle ausgeführt.

Dazu gehören eine Wärmepumpenanlage die ihre Leistung von 225 kW durch 30 Bohrungen von jeweils fast 100 m Tiefe aus dem Untergrund bezieht.

Die Wärme wird benötigt um die insgesamt 2.400 m² Hallenfläche mit einer Fußbodenheizung angenehm zu beheizen.

Außerdem werden die 5 Lüftungsgeräte für die verschiedenen Nutzungsbereiche mit einer Gesamtluftleistung von insgesamt rund 70.000 m³/h, auch über die Wärmepumpe mit der notwendigen Heizenergie versorgt, wobei durch eine Wärmerückgewinnung im Betrieb keine Energie verschwendet wird.

Für die Materialien der Sanitärtechnik fand die Stadt Hemer in den namhaften Herstellern der Umgebung Sponsoren, die ihre Produkte gerne zur Verfügung stellten und so die Stärke des Sauerlandes im Bereich der Metallverarbeitung für die Besucher sichtbar repräsentieren.



Außenansicht der Multifunktionshalle

DATEN & FAKTEN

GEWERK: Heizung/ Lüftung/ MSR/ Sanitär

BAUZEIT: 2009–2010

BAUHERR: Landesgartenschau Hemer 2010 GmbH

ARCHITEKT: C1 Architekten, Stuttgart

INGENIEURBÜRO: Heering, Menden

TECHNIK: HEIZUNG

Wärmepumpe Sole Wasser 225 kW
Flächenheizung 2.400 m²

LÜFTUNG

5 Lüftungsgeräte mit einer Leistung von ca. 70.000 m³/h
ca. 1.500 m² Lüftungskanal und 700 m Wickelfalzrohr

MSR

komplette MSR-Technik mit 4 Schaltschränke
und Aufschaltung auf die Leitzentrale der Stadt Hemer

SANITÄR

Regenentwässerung als Druckentwässerung aus HDPE
ca. 1.700 m Warm- und Kaltwasserleitungen
ca. 78 Sanitärobjekte

Lüftungszentrale



Innenansicht der Halle



Verdichter der Wärmepumpe





Das Projektteam Erfurt



Auch in Erfurt wird das Thema Ausbildung groß geschrieben

Ein harmonisches Duo

Leniger Paderborn und Erfurt

Dieses Miteinander sichert auch in Zukunft die Flexibilität und Leistungsstärke der beiden Firmen.

Bereits seit 1863 arbeitet die Leniger GmbH an ihrem Stammsitz in Paderborn. Schon vor der Wiedervereinigung war das Unternehmen auch in Thüringen tätig. Nach der Wende folgte die Gründung eines Betriebes in Erfurt, dessen Selbstständigkeit mit dem Bau eines Betriebsgebäudes 1995 dokumentiert wurde.

Heute arbeiten in Erfurt 25 Monteure unter der Führung von Niederlassungsleiter Rainer Möhring, der von 2 Projektleitern und 3 weiteren Bürokräften für den Bereich der technischen Dokumentation bis zur Abrechnung unterstützt wird.

Als Arbeitsschwerpunkt der Leniger GmbH & Co. KG in Erfurt hat sich in den letzten Jahren immer mehr die Region Frankfurt / Wiesbaden und Darmstadt herauskristallisiert. Dort werden aktuell eine Reihe interessanter Projekte durchgeführt:

- Humboldt-Schule Bad Homburg
- Exzellenzcluster der Uni Frankfurt und Mainz
- Hessischer-Landtag Wiesbaden
- Alheimer-Kaserne Rotenburg/Fulda
- Zeichenakademie Hanau

Die Standorte Paderborn und Erfurt ergänzen sich dabei harmonisch. Durch den Austausch von Experten für die einzelnen Projekte, gibt es einen ständigen Dialog im Unternehmen.

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wir freuen uns, dass Sie heute eine neue Ausgabe unseres Kundenmagazins lesen. Nicht erst seit dem letzten Klimagipfel in Kopenhagen im Dezember des vergangenen Jahres ist uns wieder ins Bewusstsein gekommen, dass wir mit den vorhandenen Ressourcen unserer Erde rücksichtsvoll umgehen müssen.

Wir als Unternehmen der Technischen Gebäudeausrüstung tragen dabei eine besondere Verantwortung. Mit rund 113 Mio. Tonnen CO₂ bilden private Haushalte den derzeit drittgrößten Posten der Gesamtemissionen. Ein Großteil davon entsteht durch das Verbrennen von Erdgas und Erdöl in den häuslichen Feuerstätten.

Wie in unserer Titelgeschichte von der Landesgartenschau Hemer beschrieben gibt es Alternativen, die Wärmepumpen. Elektrische Wärmepumpen stellen Energie für die Gebäudeheizung bereit, indem sie relativ kühle Umgebungswärme aus Erdreich, Wasser oder Luft auf ein nutzbares Temperaturniveau heben. Wichtig bei der Auswahl der richtigen Komponenten ist die Effizienz des gesamten Systems, die in der Jahresarbeitszahl ausgedrückt wird.

Die Effizienz ist gut, wenn das gesamte System der Wärmepumpenanlage folgende Punkte erfüllt:

- Hohe Güte des Wärmepumpenaggregates (hohe Leistungszahl)
- gute Abstimmung der installierten Einzelkomponenten
- möglichst konstant hohe Temperatur der verwendeten Wärmequelle
- niedrige Vorlauftemperatur und kleine Temperaturdifferenz zwischen Wärmequelle und Heizungsvorlauf

Nutzen Sie unsere Erfahrung auf dem Gebiet der Wärmepumpenanlagen, wir beraten Sie gerne.

Ihr
Eckhard Möhring





Der neue Besprechungsraum



Das neue Klimagerät



Pufferspeicher mit Frischwasserstation



Solkollektorfeld 35 kW

Rechtsanwaltsbüro Auffenberg, Paderborn

Klimaanlage für den Besprechungsraum

„Wir möchten unseren Besprechungsraum klimatisieren“, so kurz und knapp umschrieb Herr Rechtsanwalt Auffenberg den Auftrag an unseren Technischen Service.

Im Rahmen der Umgestaltung der Büroräume der Rechtsanwaltskanzlei Auffenberg in Paderborn sollte auch daran gedacht werden, dass eine angenehme Raumtemperatur zu einem besseren und konzentrierteren Arbeiten führt.

Die Wahl fiel dann auf ein Klimagerät mit dem Zusatznutzen einer Wärmepumpenfunktion, so dass der Besprechungsraum in der Übergangszeit auch schnell ohne die Heizkörper beheizt werden kann. Zusätzlich kann das Gerät durch austauschbare Designblenden an die Optik des Raumes angepasst werden.

DATEN & FAKTEN

GEWERK: Klima

BAUZEIT: November 2009

BAUHERR: RA Auffenberg, Paderborn

AUSFÜHRUNG: Leniger Technischer Service

TECHNIK: Klimaspplitgerät mit
5 kW Kühl- und Heizleistung

Zumdieck

Solar- und Heizungsanlage

Im Langer Weg in Paderborn ist ein modernes Mehrfamilienhaus entstanden.

Das Gebäude mit 4 Wohneinheiten wurde von der Fa. Leniger GmbH Paderborn mit einer modernen Gas-Brennwertheizung mit Solarunterstützung für die Heizung und Warmwasserbereitung, der kompletten Sanitärinstallation sowie einer Kühldecke für die Penthouse-Wohnung ausgestattet.

Die installierte Solarkollektor-Anlage spart im Jahr über 1.000 m³ Erdgas oder fast 2,5 Tonnen CO₂.

Gut 65 % der notwendigen Heizenergie für die Warmwasserbereitung und 15 % der Heizenergie für die Wohnungen kommen so kostenlos von der Sonne.

DATEN & FAKTEN

GEWERK: Heizung / Sanitär / Solar / Kälte / MSR

BAUZEIT: April 2009 – Mai 2010

BAUHERR: Chr. Zumdieck, Paderborn

ARCHITEKT: Matern & Wäschle, Paderborn

INGENIEURBÜRO: Inanno, Paderborn

TECHNIK: Flachkollektorenfeld mit 35 kW Leistung
Pufferspeicheranlage mit Frischwasserstation
Gas-Brennwertheizung
125 m² Kühldecke mit Kaltwassersatz

Neues Depot für das Hessische Landesmuseum

Landesmuseum in Kassel

Die Museumslandschaft Hessen Kassel (MHK) steht in einer rund 600-jährigen Tradition des Sammelns, Bewahrens und Gestaltens.

In den denkmalgeschützten Gebäuden der ehemaligen Spedition Carl Siebert in der Bunsenstraße in Kassel hat die Museumslandschaft Hessen Kassel (MHK) für das Hessische Landesmuseum ein neues Depot eingerichtet.

Die Fa. Leniger GmbH Paderborn erhielt den Auftrag die gesamte haustechnische Ausstattung auszuführen. Neben der anspruchsvollen Lüftungs- und Regelungstechnik des Depotgebäudes, erfolgte auch die komplette Installation der Heizungs-, Sanitär-, Druckluft-, Kleinklima- und Feuerlöschtechnik.

Der erste Bauabschnitt ist nun abgeschlossen und die Museumslandschaft Hessen Kassel (MHK) nutzt das Gebäude für die Restauration und Lagerung.

DATEN & FAKTEN

GEWERK: Lüftung / MSR / Heizung / Sanitär / Klima

BAUZEIT: 2009–2010

BAUHERR: Hess. Baumanagement

ARCHITEKT: K-S-L Louis Architekt, Kassel

INGENIEURBÜRO: Ökotherm, Dresden

TECHNIK: 6 Lüftungsgeräte mit einer Luftleistung von ca. 20.000 m³/h
kompl. MSR-Technik
Gas-Brennwertkessel mit 350 kW
ca. 100 Heizkörper
ca. 300 m Edelstahl Druckluftleitung mit Kompressoranlage
ca. 150 m verz. Feuerlöschleitung mit Wandhydranten

Brennwertkessel 350 kW



Lüftungsgerät und Kanäle in wetterfester Ausführung



Der neue Heizungsverteiler





WEITERBILDUNG



Neue Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten

Unsere Servicemitarbeiter Friedhelm Marks, Viktor Lyder, Devrim Sarikaya (v.r.n.l.) haben sich in einer Weiterbildungsmaßnahme des TBZ Paderborn erfolgreich zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ qualifiziert.

Im Lehrgang lernten die Teilnehmer das kleine theoretische und praktische Einmaleins der Elektrotechnik.

Unsere Servicemitarbeiter können nun einen großen Teil der in der täglichen Praxis notwendigen Elektroarbeiten in eigener Verantwortung erledigen.

Die Weiterbildung fand in Abend- und Wochenendseminaren berufsbegleitend statt. Der persönliche Einsatz wurde durch den Bildungsscheck des Landes NRW honoriert, wodurch ein Großteil der Schulungskosten übernommen wurde.

FACHSERVICE

Wichtige Neuerung für alte Klimaanlage! Haben Sie noch R22-Kälteanlagen im Bestand?

Seit dem **1.1.2010** ist die Verwendung von neuem R22-Kältemittel zu Reparatur- und Wartungszwecken verboten. Es darf nur noch recyceltes R22 verwendet werden. Nach einem Schadensfall können wir Ihre Kälteanlage nicht mehr in Betrieb nehmen, wenn kein recyceltes R22 zur Verfügung steht.

Wir können prüfen, ob Ihre Klimaanlage, die noch mit R22 oder anderen Kältemitteln betrieben werden, auf ein anderes, umweltfreundliches und langfristig zugelassenes Ersatzkältemittel umgerüstet werden können.

Grundsätzlich empfehlenswert ist es jedoch über den kompletten Austausch der Altanlagen nachzudenken. Neue Klimaanlage bieten viele Möglichkeiten, die mit einer umgerüsteten Anlage nicht möglich sind, z. B. Wärmepumpenfunktion, Multisplit- und Invertertechnik. Unser Technischer Service berät Sie gerne.

Leniger Technischer Service

erhält vom Regierungspräsidenten Detmold das Zertifikat gemäß § 6 der Chemikalien-Schutzverordnung

Während früher allein die Eintragung in die Handwerksrolle oder der sogenannte „Kälteschein“ für die Ausübung von Arbeiten an Klimaanlage reichte, verlangt der Gesetzgeber heute zusätzlich eine spezielle Schulung der Mitarbeiter und eine Zertifizierung des ausführenden Betriebes, wenn mit Kältemitteln umgegangen werden muss.

Auch der Betreiber von Kälteanlagen mit mehr als 3 kg Kältemittelfüllgewicht ist verpflichtet ein Logbuch über seine Kälteanlagen zu führen. Darin werden im Wesentlichen die Dichtheitsprüfungen, Reparaturen und Kältemittelfüllung dokumentiert.

Unser Technischer Service hilft Ihnen gerne bei der Aufnahme der Daten Ihrer Anlage.



IMPRESSUM

Herausgeber: Leniger GmbH
 Balhorer Feld 18
 33106 Paderborn
 Fon 05251 1644-0
 Fax 05251 1644-99
www.leniger-gmbh.de
info@leniger-gmbh.de

Redaktion verantwortl.: Hans Meier